

Max-Ophüls-Preis

Foto: LES CAJONS



Les Cajons
- 5 Musiker
mit Sinn für
große Töne



33. FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS PREIS
16.-22. Januar 2012

Saar- Band liefert Filmmusik für Israel-Doku

Filmszene aus
„Deutsche.
Leben
in Israel“,
gefördert
von der
Saarland
Medien
GmbH

Von **KATRIN
EISFELD**

Saarbrücken – In dieser Do-ku steckt ganz viel saarländische Kreativität: „Deutsche. Leben in Israel“ heißt der neue Film des Regisseurs Helmut Simon.

Er erzählt die realen Geschichten von Anna und Jan, Noa, Kerstin und Johannes, die als Deutsche in Israel leben und über ihre ganz eigenen Erfahrungen erzählen.

Für die musikalische Untermalung der 60-minütigen Doku, die im Rahmen des Ophüls-Filmfestivals läuft, hat Simon die Saarbrücker Band „Les Cajons“ engagiert. „Ich kenne Helmut seit Urzeiten“, erklärt „Les Cajons“-Bassist Matthias Segner (59). „Als er uns fragte, ob wir den Soundtrack für seinen Film machen möchten, waren wir direkt dabei.“

Entstanden sind gut gelaunte Stücke mit Titeln wie „Passant par Tel Aviv“ oder „I’m so happy“. Segner: „Die Personen im Film sind sehr authentisch, berichten teilweise bedrückende Dinge. Wir haben versucht, mit unserer Musik die düsteren Momente etwas zu vertreiben.“

► *Deutsche. Leben in Israel.* läuft am 22. Januar um 13.30 Uhr im Saarbrücker Filmhaus.